

# Selbsthilfegruppen und Schulungsangebote für pflegende Angehörige

Eine Selbsthilfegruppe kann für Angehörige eine große Unterstützung sein. Meist ist es möglich, die demenziell erkrankten Menschen mitzubringen, wenn sie mobil genug sind. Die Selbsthilfegruppen helfen, Isolation zu überwinden. Sie dienen als Brücke zur Lebenswelt, von der man sich immer mehr ausgegrenzt fühlt. Wer eine Selbsthilfegruppe aufsucht, erfährt, wie andere mit vergleichbarer Belastung zurechtkommen. Auf viele Fragen finden Sie eine Antwort, manche Probleme erscheinen vor dem Hintergrund der Erfahrungen anderer in einem neuen Licht.

Folgende regionale Alzheimergesellschaften in Rheinland-Pfalz bieten Selbsthilfegruppen an und können Kontakte zu ehrenamtlichen Helferkreisen und ähnlichen Entlastungsangeboten sowie zu Angehörigen- und Selbsthilfegruppen vermitteln:

## Alzheimer Gesellschaft nördliches Rheinland-Pfalz

Bachstr. 13  
56727 Mayen  
Tel: 0 26 51 - 70 111 56  
Mail: [info@alzheimer-n-rlp.de](mailto:info@alzheimer-n-rlp.de)  
[www.alzheimer-n-rlp.de](http://www.alzheimer-n-rlp.de)

---

## Alzheimer Gesellschaft Region Trier e.V.

Graf-Siegfried-Str. 32  
54439 Saarburg  
Tel: 06581 - 99 85 882  
Mail: [alzheimer-ges.trier@t-online.de](mailto:alzheimer-ges.trier@t-online.de)  
[www.demenzbetreuung-trier.de](http://www.demenzbetreuung-trier.de)

---

## Demenzzentrum Trier e.V.

Engelstr. 31  
54292 Trier  
Tel: 0651 - 4 60 47 47  
Mail: [info@demenzzentrum-trier.de](mailto:info@demenzzentrum-trier.de)

[www.demenzzentrumtrier.de](http://www.demenzzentrumtrier.de)

---

Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Mundenheimer Straße 239

67061 Ludwigshafen

Tel: 0621 - 56 98 60

Mail: [alzheimer-rhpf@gmx.de](mailto:alzheimer-rhpf@gmx.de)

[www.alzheimer-gesellschaft-rhpf.de](http://www.alzheimer-gesellschaft-rhpf.de)

## Schulungsangebote für pflegende Angehörige

Zur Information und Schulung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz gibt es Schulungsangebote mit vielen Informationen zum Thema Demenz – zum Beispiel zum Krankheitsbild, zur Kommunikation und zu einem sensiblen Umgang oder auch zu Rechtsfragen mit vielen Hinweisen auf gute Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Informieren Sie sich direkt bei den genannten Ansprechpartnern sowie bei den Pflegestützpunkten in Ihrer Region. Die Kosten für die Schulungen übernehmen in der Regel die Pflegekassen. Bei Bedarf stellen sie auch die Betreuung von kranken Angehörigen sicher.